

**Anfrage im Rahmen der Einwohnerfragestunde der
Ratsversammlung am 16.09.2014 von zu den
Eisenbahnbrücken Bahnhof- und Wasbeker Straße**

1.) Welche Möglichkeiten bieten sich der Stadt Neumünster, Einfluss auf die Planung zu nehmen und eigene Ziele einfließen zu lassen?

Eisenbahnbrücke Wasbeker Straße

Die Stadt Neumünster hat in den Gesprächen mit der DB über die Planung deutlich gemacht, dass durch die neue Brückenkonstruktion eine höhere Durchfahrthöhe erreicht werden sollte. Einer brückenkonstruktionsbedingten Beibehaltung der vorhandenen Durchfahrthöhe durch Tieferlegung der Fahrbahn unterhalb der Brücke ist nicht möglich, da dieses umfangreiche Bauarbeiten in der angrenzenden Infrastruktur und der Straße zur Folge haben würde. Für Änderungen, die über die Planungsparameter (Erneuerung mit vorhandenen Abmessungen) der Deutschen Bahn hinausgehen, müsste sich die Stadt Neumünster an den Baukosten beteiligen. Haushaltsansätze hierfür sind nicht vorhanden.

Anmerkung:

Die DB wurde über den Ausbau der Wasbeker Straße frühzeitig informiert.

Eisenbahnbrücke Bahnhofstraße

Möglichkeiten der Einflussnahme sind, vergleichbar wie für die Eisenbahnbrücke Wasbeker Straße beschrieben, gegeben.

2.) Bis wann muss diesbezüglich eine Abstimmung mit der Deutschen Bahn erfolgt sein?

Eisenbahnbrücke Wasbeker Straße

Vorgespräche und Entwurfsplanung haben im Frühjahr 2014 stattgefunden. Zur Genehmigungsplanung wurde im August 2014 eine Stellungnahme abgegeben. Die Erneuerung soll in 2016-2017 erfolgen. Die Fahrbahnwiederherstellung unterhalb der Eisenbahnbrücke Anfang 2018.

Eisenbahnbrücke Bahnhofstraße

Die Deutsche Bahn bearbeitet z. Zt. die Vorentwurfsplanung. Stadt und Deutsche Bahn führen erste Abstimmungsgespräche. Die Entwurfsplanung wird für Ende 2014 erwartet. Die Deutsche Bahn sieht die Erneuerung der Eisenbahnbrücke z. Zt. in 2017 -2018 vor.

3.) Welchen konkreten Anforderungen trägt die Stadt diesbezüglich vor?

Eisenbahnbrücke Wasbeker Straße

- Erhöhung der Durchfahrthöhe, z. Zt. lichte Höhe 3,92 m, geplante lichte Höhe 4,285 m
- Wegfall der vorh. Stützen
- Beibehaltung der lichten Weite
- Beibehaltung des aktuellen Straßenquerschnittes
- Keine Tieferlegung der Fahrbahn unterhalb der Eisenbahnbrücke
- Hinweise zur bauzeitlichen Verkehrsführung

- Detaillierte Hinweisgebung zur Art der Ausführung, um geringstmögliche Beeinträchtigungen während der Bauzeit zu erzielen.
- Rechtzeitige Information der Bevölkerung durch die Deutsche Bahn

Eisenbahnbrücke Bahnhofstraße

Die grundsätzlichen Anforderungen sind vergleichbar mit den Anforderungen an die Brückenerneuerung der Wasbeker Straße. Die DB hat in den ersten Gesprächen jedoch eine Erhöhung der Durchfahrtshöhe ausgeschlossen. Die derzeitige und zukünftige Durchfahrtshöhe beträgt 4,10 m.

4.) Welche strategischen verkehrsplanerischen Ziele stehen hinter diesen Anforderungen?

Ziel ist es, das übergeordnete und innerstädtische Verkehrsnetz so zu gestalten, dass für alle Verkehrsteilnehmer eine gute Erreichbarkeit (Zu- und Abfahrt) der Innenstadt gegeben ist.

04/09
14